



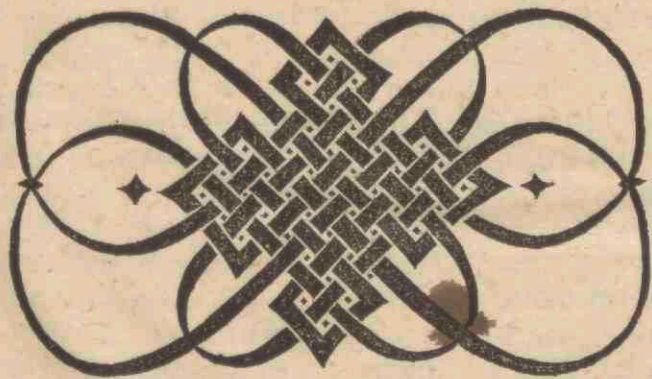
**Diese Protestation Schrifft, Jst den Predicanten zu Augspurg
aus der Cantzley Anno 1584. den 5. Junij des alten, vnd 15.
des newen Calenders geben, vnd den Montag hernach
öffentlich auff der Cantzel verlesen worden, doch mit
vorgehender correction vnd berathschlagung.**

<https://hdl.handle.net/1874/430333>

7

Diese Protestation

Schrift/ Ist den Predicanten zu Aug-
spurg aus der Sankley Anno 1584. den 5. Zu-
nij des alten / vnd 15. des newen Calenders ge-
ben / vnd den Montag hernach öffentlich
auff der Sankel verlesen worden / doch
mit vorgehender correction
vnd berathschla-
gung.



Anno M. D. LXXIII.

+
Sicut

Sicut Sicut Sicut Sicut Sicut
Sicut Sicut Sicut Sicut Sicut
Sicut Sicut Sicut Sicut Sicut
Sicut Sicut Sicut Sicut Sicut
Sicut Sicut Sicut Sicut Sicut
Sicut Sicut Sicut Sicut Sicut



Anno M. D. LXXIII.

An Christlichen

Leser.



Diese Protestation ist nu fern vnd
weit erschollen / Vnd ob sie schon
ihre entschuldigung nach gelegen-
heit aller vmbstende billich erlan-
get / vnd ein Christlich mitleiden
mit den guten Leuten / Predigern
vnd Zuhörern / zu haben ist / wel-
che vnter Papistischer Oberkeit wohnen / vnd sein
müssen (aus welchen vrsachen es auch kan ent-
schuldiget werden / was andere Prediger hin vnd
her / so kein andere Oberkeit haben / mit dem newen
Papistischen Calender thun müssen / auff das der
gesunden Lehre noch zur zeit nichts abgebrochen
werde / sondern der zubrochene Wagen so lang fort
gehe / so lang Gott wil) Jedoch ist es allzeit besser /
an andern orten nie angefangen / denn so willig-
en / oder zu einiger willigung helffen / vnd sich von
vngewissen zusagungen / die doch / wenn nur ein
wenig ein ander Lufft wehen würde / nicht gehal-
ten werden / vnd mit ein schein allein einer Politis-
chen Enderung / lassen einnemen. Das Malzei-
chen des Antichrists ist nu da / dauon Daniel sagt /
Cap. 7. Er wird sich vnter stehen / Zeit vnd Gesetz
zu endern. So ist je der newe Calender nicht von
der Weltlichen Oberkeit / sondern vom Papsst dem
Antichrist / vrspringlich herkommen / vnd sol in die
Kirchen genommen werden / als ein anfang zur

execution des Dreyzeenischen Tridentischen Concilij/wie des Papsts eigene Wort lauten / wer das thun wil / oder im geringsten darzu rhet vnd hilfft / vnd also ein eingang zu andern fürnemen machet / der hüte sich für dem Malzeichen der Bestien an seiner Stirn / das er desselbigen für dem Richterstuel Ihesu Christi sich nicht schemen dürffe. Es ist ja der Jüngste tag nicht fern / das glenbt der Epicurische Papst vnd sein Hauff vnd Conciliatores nicht. Darumb wil er ein perpetuum Calendarium ordnen / als habe die arme elende Welt / vnd stall voller böser Buben / noch lang / oder ewig zustehen. Wir mögen vns wol vnd sicher behelffen mit dem alten Calender / mit welchem Gott vnd auch die Natur stümmet / vnd / ob wir gleich ein klein heufflein sind / dennoch gern wollen separirt vnd abgesondert sein vnd bleiben von dem Papistischen Antichristischen hauffen / der vol. Abgötterey / Lestierung / vnd Epicurerey stecket / vnd vnchristlicher vnredlicher blutdürstiger weis / eins nach dem andern suchet / vnd vom geringen anfehlet. Wie wenn Gott mit ein geringen ding (wie es scheint) vnsern Glauben / vnd bestendigkeit zum anfang prüfen wolte / wie wenn er auch wil / das ein greiffliche vnterscheid vnter vns vnd dem Antichrist / sampt seinen Anhengern / auch in geringen dingen / so wol es in der Lere vnd sonst / sein sol. Der Tag der Prob ist doch fürhanden / Wer in geringen nicht helt / wird hernach in grössern viel weniger halten. Wol dem / der sich mit keinem Antichristischen Malzeichen beslecken lest / man gebe es für / vnd es habe ein schein / wie es wolle. Wir dörffen des Papsts nicht /
vnd

vnd die Christliche ware Kirche kan ohn ein solch
Deubt wol bleiben/vnd were auch alzeit wol besser
blieben/wo solch grindig Deubt durch den Teuffel
nicht auffgeworffen were / wie des auch das Pap-
stumb kein nutz in der Kirchen ist / vnd kein Christ-
lich Ampt vbet. Darumb wir dem Papst seine
Füsse / Drectet / Calender / vnd Wazzeichen nicht
küssen / noch sagen / Ihr seid das Deubt der Kir-
chen / vnd vnser gnediger Herr / Ihr habt macht
Zeit / Tag / vnd Fest zuendern / Ihr seid vber Key-
ser / Churfürsten / vnd vber alle Oberkeit / sondern/
wie im Zacharia der Engel zum Teuffel sprach/
Straffe dich Gott / Satan wir wollen mit dem
Geuckelwerck des Papsts vnuerworren sein / vnd
vns seines Mutwillens / Trotzes / vnd Frenels nicht
theilhaftig machen / sondern vom Papst vnd sei-
nē Gliedern oder Anhang / als von des Antichrists
Reich abgeschieden sein / vnd es verfluchen in Ab-
grund der Dell / wie Christus befohlen hat / Wütet
euch für den falschen Propheten. Vnd 2. Cor. 6.
Siehet nicht am frembden Joch mit den Vngleubi-
gen. Schwer istes / das man von so viel Landen
vnd Leuten sich trennen / vnd absondern wil / Aber
Gottes befelch stehet da / das jederman sich sol hü-
ten / vnd nicht mit der Babylomischen Dure / vnd
denen einhellig sein / so vnrechte Lehre führen / vnd
der Warheit nicht weichen wollen / vnd doch aus
Teufflischem stoltz vnd trotz sich zum Deubt auff-
werffen / vnd mit Wüterey iren Mutwillen zuerhal-
ten gedencken / vnd von Gott erkleret sind / das sie
der Antichrist seien. Derwegen hat ein jeder from-
mer Christ wichtige / nötige / vnd helle vrsachen /

das er dem Bapste nicht gehorsam leiste / noch sich
beslechte mit des Bapsts Zanckisen / das er ins
Teutschland mutwillig vnter die Oberkeit vnd Vn-
derthanen / zu vnwiderbringlicher Zerrüttung vnd
vneinigkeit / aus Ehrgeitziger / Blutdürstiger / An-
tichristischer gemüt / vnd giftigem Wertzten / aus
Teuffels eingeben geworffen hat. Christus lebt
noch / der wird vns arme für des Bapsts Teuff-
lischer Tyranny wol wissen zubewahren. Wer dar-
auff nicht wil trawen / sondern meinet / er sey vber-
mannet / dem helffe / wer helffen kan / so zu helffen
ist. Wir warten auff den newen ewigen Ca-
lender / den Jesus Christus vns bald
geben wird. Kom / DErr
Jesu / komme.



Prote

Protestatio der Prediger zu Augspurg / wegen des Bap- stlichen neuen Calenders.

Alzebe Brüder vnd Schwestern in
Christo dem Herrn / Ihr alle wißt von
etliche viel Monaten her / in was rechts
fertigung vnser Kirchenpfleger / vnd et-
liche andere ire Miturwandten Rahts-
freund des neuen Calenders halben / ge-
gen einem Ersamen Rath allhie gestanden / vnd wir künden
mit reinem gewissen betheuren vnd anzeigen / das sie
vnd vns zu der selben widerwerdigkeit vñ Rechtfertigung /
kein mutwil oder einiger eigener gesuch / auch so viel nicht
die gelegenheit diß gestritten Punctes / als allein diß vers-
ursache vnd bewege.

Zum ersten / das wir besorge / wenn wir vns in diesem
fall nicht würden / dem neuen Calender entgegen setzen /
wir würden vnd möchten bey anderen Euangelischen
Stenden vnd Kirchen dafür gehalten vnd geachtet wer-
den / als ob wir vnserer Kirchen notturfst / vnd die einigkeit
der Lehr vnd verwandnuß / die wir mit anderen Euange-
lischen Kirchen bisher gehabe vnd erhalten haben / aus-
forcht vnd kleinmütigkeit nicht hetten handeln dörrften.

Zum andern aber / vnd sarnemlich / hat vns hierzu
bewegt / die sarsorg / als ob mit diesem neuen Calender /
wolte ein eingang gemacht werden / etwa mit der zeit et-
was anders / das vnsern Kirchen / vnd der Euangelischen
Lehr

Lehr beschwerlicher vnd abbrichiger het fallen mögen / ein-
zuführen vnd fürzunehmen.

Vnd zwar / so seind weder die Kirchenpfleger / noch
jemalen gern dahin gerahen / das wir vns vnserer eigener
Oberkeit zur widerpartung machen solten / Es haben aber
doch jetzt erzelte bedencken vñ vrsachen bey vns fürgetrun-
gen / das wir dieselb beschwernuß auff vns genommen.

Diueil aber das vrtheil eröffnet / so ist jetzt die sache
dahin kommen / das sich solchen Keyserlichem vrtheil /
vnd der Oberkeit lenger nicht zu wider setzen.

Sonderlich / diueil wir mit angeregter Rechtfertig-
ung allen Euangelischen Kirchen / vnd Stendten vnsern
zuerhaltung der Augspurgischen Confession vnd Lehr bey
dieser Stadt / tragenden schuldigen Eiffer / öffentlich vnd
langwürig / auch dermassen erscheinen haben lassen / das
die Verwandten solcher Lehr vnd Religion mit vnsern
erzeigte Eiffer / Gott lob / vberflüssig vergnügt vnd zu frie-
den seind.

So ist für das ander / auch vnsern gefassten sorgfellig-
keit vnd besorg / Gott sey gelobt in Ewigkeit / statlich ab-
geholfen / das wir vns zu vnserer lieben Oberkeit / nun
mehr nicht zuuersehen / oder zu besorgen haben / das vns
vnd vnserer Kirchen an der Lehr / vnd dem exercitio Aug-
spurgische Confession vnd Ceremonien einiger Eintrag /
Abbruch / oder ver hinderung nimmermehr erfolgen / oder
zugefügt werden sol. Diueil ein E. Rath sich deß
halben nicht allein in Schrifften gegen weyland dem
löblichsten frommen Churfürsten Pfalzgraff Ludwigen /
Hochse

Hochseliger gedechtmäß/ etc. sondern noch viel außfürlicher vnd verbändlicher gegen den E. frey vnd Reichsstadt zu Halbrun / des verschienen 83. Jars erkleret/ auch solche erklerung am Kay. Kammergerichte / in ihren Schrifften wider gerichtlich erholt / auff welche denn die Bretheil daselbst ergangen / vnd ist dardurch angeregte erklerung durch das Kay. Kammergerichte selbst / mit Bretheil / In specie authenticiert vnd beskrefftigt worden/ welches alles zu dem Ende dienet/ vnd angesehen ist/ das wir in vnd bey dieser löblichen Reichsstadt der Augspurgischen Confession / Lehr / vnd Religion / Inkünfftig ewig zeit versichert seind vnd bleiben/ etc.

Denn eher ist die sache vermittelst dieser eines E. Rathes vielfeltige erklerung/ vnd erbietens / in den stand kommen / das wir nun mehr auch nicht zubeforgen haben/ das die Einfürung berärten Calenders / weder aus des Papssts gehets / noch demselben zugefallen / bewilliget/ vnd viel weniger ihme dardurch weder vber vnserre Kirchen / noch vber die Stadt einige Superioritet, Nothheit / Gewalt / oder Oberkeit eingereimbt / sonder es erscheint jetzt öffentlich / welches zuvor bey vns noch zweifellig gewesen / das er aus lauter Weltlichen vnd Politischen vrsachen dieser Stadt sonderer gelegenheit halber / angenommen worden / vnd dieweil obuersmetten vnsern bedenden geholffen / jetzt lediglich ein weltlich Werk ist / in dem wir einem E. Rath / als ordentlichen Oberkeit/ von weltlicher Politischer vrsachen wegen / zur gehorsamen billiche vrsachen empfangen/ etc.

Zu welchem vns denn fürnemlich auch diß be-
wegt/das wir vnsern Kirchen / denen wir so lang / vns
fers verhoffens/mit allem fleis fürgestanden seind / Als
Pfarrer vnd Hirten beygewohnt / vnd dieselben erst
jetzt von eins solchen Punctens wegen / darinnen
wir so statliche versicherung / vnd erklerungen von
der Oberkeit / vnd so gar jetzt die Confirmation
von der Keyserlichen höchsten Iustitia erlangt ha-
ben / nicht zuuerlassen wissen / Ja gutherzige from-
me vnserer Lehr verwande treffliche Personen halten
vns daruon mit bitten ab / vnd stellen vns für augen /
wie beschwerlich vns die verantwortung gegen allen
Stendten der Augspurgischen Confession fallen würd/
wenn wir vnsern Kirchen dienst verlassen / denselben
durch vnsern Abzug loß stellen / vnd euch alle gleichsam
des lieben worts Gottes so viel an vns / entsetzen/vnd be-
rauben helffen solten/etc.

Die weil vns denn vnser liebe Oberkeit / auch
noch diß vergut vnd zu gelassen hat / das wir vns dem
newen Calender von Weltlichen vnd Bürgerlichen ge-
horsams wegen zu vntergeben nachfolgender Proce-
station, bedingung / vnd erklerung öffentlich von der
Eanzel thun sollen vnd mögen.

Hierauff der Euangelischen Religion / vnd Con-
fession Lehr / vnd derselben bestendigen jetzt so stats-
lich versicherten erhaltung bey dieser löblichen Stadt/
zum besten / dem geliebten Frieden zu gutem / vnd
alle bißher vnter diesem streit / wider vnseren selbs
willen vnd gefallen / eingerissenen vnfrieden vnd wider
wrtige

wertigkeit / wider abzustellen / vnd dieselben so viel an
vns ist / zuuergraben / wir auch fürnemlich euch allen
vnd jeden vnsern Christlichen vnd trewherrigen Pfar-
kindern zu ehren vnd gefallen / die vns mit liebe / gleich
als in vnserer Mutter liegen / vnd wir deshalben nicht
vnterlassen köndten / oder sollen / Erklaren wir vns hier
mit / das wir den newen Calender weiter nicht streiten /
sonder der Keyserlichen Mayestat vnd vnserer Obers
keit zu sondern ehren / frey vnd gutwillig / so lang / bis
ein anders durch die Röm. Keyserliche Mayestet / etc.
vnd alle Stendt im heiligen Römischen Reich derglei
chen nachzusehen / vnd nachzugeben engeschlossen vnd
bedacht seind / wie gemelt keines andern vrsach / In-
tention , meinung vnd verstand / wider der Obers
keit allhie / in vnd mit solchem ein Weltlichen / Bür-
gerlichen gehorsam zuzeigen / vnd Protestirn hiers
mit vor der gansen Welt öffentlich vnd auffss aller zier
lichst / wie es allen vnd jeden Rechten vnd Befassen
nach am auffürlichst vnd fürtrechtlichst beschehen
sol / kan oder mag / etc.

Das wir den Papsst zu Rom hierunder gar im
wenigsten nicht ansehen / noch viel weniger für das
Heupt Christlicher oder vnserer Kirchen erkennen / jme
auch durch diß werck / wider die Lehr Augspurgischer
Confession / vnd Religion / noch vns oder vnsern Kir
chen / im aller wenigsten Puncten mit vnterwerffig mas
chen oder gemacht haben wollen / Sondern wir ruffen
jhn hiermit nochmalen für den jenigen auß / erklaren /
vnd halten jhn nicht anderst / denn wir vnser / vnd vns
serer mituerwanden Stendt vnd Kirchen / Augspurgis
chen

schen Confession in ihren Predigen / Schrifften / vnd
Lehren/ je vnd allwegen öffentlich bezeugt haben.

Dergleichen sollen vnd wollen wir vns auch hiers
durch von der Communion Augspurgischen Confessi
on Lehr/ derselben apologia, vnd anderen Schrifften
im aller wenigsten nicht abgesondert haben / sondern be
kennen öffentlich vnd rund / das wir bey der verwand
nüs vnd Comunion derselben Stend vnd Kirchen/
auch der Lehr Augspurgischer Confession anhengig
sein/ vnd dauon allwegen/ mit Gottes hülff / vnabfellig
bleiben wollen/ etc.

Hierüber euch alle/ vnd ein jeden insonderheit vor
Gott vnd seiner hohen Maiestat zugehörigen / ober dies
ser vnser erklerung vnd protestation, anrufend / ers
suchend / ermanet vnd hoffen / ihr werd derselben nicht
allein für euch selbst / jeder zeit gedencen/ auch ewern
Kindern vnd Nachkommen / dieselb einbilden / sonder
auch am Jüngsten tag vor dem Richterstuel des All
mechtigen grossen Gottes / vnd vnsers Herren Jesu
Christi dieser erklerung gezeugen sein.

Vnd wie wir zu Gott hoffen / vnd vnserer lies
ben Oberkeit/ auff ihr so vielfeltige vertretungen/ erkles
rungen/ zusagen / vnd verbündungen ungezweiffet ver
trawen wollen / das sie diesen vnsern Bürgerlichen ges
horsam zu allem guten verstehen / vnd was sie so statlich
versprochen / Jederzeit im Werck festiglich halten vnd
leisten/ vnd also die Augspurgische Confession vnd Lehr/
so

so viel / vnd nicht weniger als die Römisch Religion / bey
dieser Stadt vnuerdruckt vnd vnge schmeltet / erhalten
vnd schützen werden vnd sollen.

Also wöllen wir euch auch hiermit Christlich erma-
net haben / das ihr vns mit gleichem gehorsam gebür-
lich nachfolgen / vnd vor der ganken Welt erscheinen
lassen wöllend / das ihr Christlich gegen der Oberkeit
gesinnet / vnd dieweil aus der gnaden Gottes vnser Re-
ligion in der Lehr / vnd aller vbung vnge schmeltet bleibet /
in allen andern wol ermelter vnserer lieben Oberkeit
allen gebürlichen gehorsam vnd Reuerenz bestendiglich
leisten / vnd im werck / vnd ihr auch von gewissen wegen
zu thun schuldig seid / bestendiglich erweisen / vnd damit
das jenige / was hie zwischen dunckels vnd finsterns einges-
brochen haben möchten / wider abstellen / bessern / ers-
setzen / vnd dardurch der Oberkeit netzung zu gemeiner
Stadt wolfart / vnd sonderlich zu versprochener hand-
habung Augspurgischer Confession / vnserer Euangeli-
schen Lehr vnd Kirchen / nicht allein erhalten / sonder
auch mehrten wöllend.

Solches wird ohn zweiffel der Herr Christus im
Himmel mit gnaden segnen / vnd wir setzen ganz in kein
zweiffel / sein Allmechtigkeit werd das herr der Obrig-
keit in seinen Henden dermassen halten vnd regieren /
das wir kein anders besorgen / oder erfahren sollen vnd
werden / denn das vnser Religion vnd Lehr allhie bestens-
diglich geschützt bleiben solle vnd werde.

Wenn wir also in Christlichem guten verstand bey
einander wonen / ein ander alle freundschaft vnd lieb /
D iij darzu

1573484

Darzu wir euch hemit auffs best ermanen vnd bitten/
 erzeigen/vnd vns befeissen werden / was vnter vns der
 Bürgerschaft der Lehr halben noch widerwertigs ist/
 nicht mit Haß/Neid/Feindschafft / vnd Grollen (wel-
 che ding von einem jeden Christen weit sein sollen) son-
 der mit freundligkeit / Leutseligkeit / vnd fortliebender
 erzeigung vnd beywonung in richtigkeit vnd verglei-
 chung zur förderung. Darzu wolle der Allmech-
 tig Gott sein Segen vnd Gnad reich-
 lich verleihen vnd geben /

A M E N.



